



AKTUELLE FRAGESTUNDE

Sitzung Nr. 83

vom 10.11.2015

**Anfrage Nr. 24/11/15,
eingebracht von den Abgeordneten Foppa,
Dello Sbarba und Heiss
am 21.10.2015**

INTERROGAZIONI SU TEMI DI ATTUALITÀ

seduta n. 83

del 10/11/2015

**Interrogazione n. 24/11/15,
presentata dai consiglieri Foppa, Dello
Sbarba e Heiss
il 21.10.2015**

FOPPA (Grüne Fraktion - Gruppo verde - Grupa vërda): Laut Medienberichten soll am 20.1.2015 eine Aussprache zwischen dem Staat und RegionenvorteilerInnen zum Thema "Impfen" stattfinden. Es kursieren Gerüchte, denen nach das Gesundheitsministerium die ÄrztInnen strafen will, welche von den Impfungen abraten. Außerdem heißt es, dass die Pflichtimpfungen wieder mit dem Besuch von öffentlichen Einrichtungen, Kindergarten und Schule, gekoppelt werden.

Wir stellen in diesem Zusammenhang folgende Fragen an die Landesregierung:

1. Wer wird unsere Region bei diesem Treffen vertreten?
2. Mit welchem Ansatz zum Thema "Impffreiheit vs. Impfpflicht" geht die Landesregierung in dieses Treffen? Welches Ziel wird vom Land Südtirol bei diesem Treffen verfolgt?
3. Wie "bindend" sind die daraus resultierenden Ergebnisse? Wie wird sich die Landesregierung zu einem möglichen Schulverbot für nicht geimpfte Kinder verhalten?